

	<p>Tárgyak: Medaille aus dem Jahr 1812 auf Christoph Martin Wieland</p> <p>Intézmény: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Gyűjtemények: Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Münzkabinett</p> <p>Leltári szám: MK 18234</p>
--	--

Leírás

Christoph Martin Wieland wurde 1733 in Oberholz bei Biberach an der Riß geboren und war Dichter, Übersetzer und Herausgeber. Ab 1750 studierte er an der Universität Tübingen, ging nach Zürich, Erfurt und Weimar und entwickelte sich zu einem der bedeutendsten Schriftsteller der Aufklärung. Wieland gehörte zum Kreis der Herzogin Anna Amalia und erhielt Ehrenbezeugungen von Napoleon sowie von Zar Alexander I.

Die Vorderseite der Medaille aus dem Jahr 1812 zeigt ein Brustbild Wielands mit Kappe nach links. Die Rückseite zeigt eine in einem Rosenkranz liegende Sphinx mit Winkel.

[Kathleen Schiller]

Alapadatok

Anyag/ Technika:

Silber

Méreték:

Durchmesser: 32,5 mm, Gewicht: 15,05 g

Események

Készítés	mikor	1812
	ki	Friedrich Wilhelm Facius (1764-1843)
	hol	Weimar
Ábrázolás	mikor	
	ki	Christoph Martin Wieland (1733-1813)
	hol	
[Földrajzi vonatkozás]	mikor	

ki
hol Württemberg

Kulcsszavak

- Bildnismedaille
- Felvilágosodás
- Gefördert durch die Numismatische Kommission der Länder in der Bundesrepublik Deutschland
- Jubiläum
- Personenmedaille
- Profil
- érem

Szakirodalom

- Christian Binder (1846): Württembergische Münz- und Medaillen-Kunde. Stuttgart, S. 585
Nr. 81